

Eulenspiegels' Projektwerkstatt am See – prowas

Newsletter März 2015

gefunden

„Es gibt Alternativen zur Wachstumsstrategie“

Brauerei-Eigentümer Gottfried Härle versucht sein Unternehmen stabil zu halten, ohne immer mehr Bier zu produzieren, Der Verzicht auf Wachstum sei nicht nur ökologischer, sondern auch besser für den Betrieb und die Kunden, meint er. (taz 23.2.2015)

Koordination Gemeinwohlökonomie Bodensee-Oberschwaben

GWÖ Präsentation auf der Veranstaltung

18.03.2015: Für eine gerechtere Welt: Global denken - lokal handeln

Wolfgang Kessler, Chefredakteur der Zeitschrift Publik-Forum, wird in einem Vortrag beleuchten, welche Formen der weltweiten Solidarität gefruchtet haben und wie aktuelle Bestrebungen in Wirtschaft und Politik, z.B. um die geplanten Freihandelsabkommen TTIP (USA-Europa) und CETA (USA-Kanada) diese Fortschritte aufs Spiel setzen. Im Anschluss daran präsentieren sich in einer Art „Marktplatz“ Initiativen aus unserer Stadt und Region, die sich für mehr globale Gerechtigkeit engagieren.

Tettngang, Gemeindezentrum St. Gallus, Beginn 19.30 Uhr.

VAUDE hat Gemeinwohlbilanz erstellt.

Eine Möglichkeit die Geschäftsführerin zu erleben bietet sich am:

24.03.2015: Faire Kleidung - (wie) geht das?

Antje von Dewitz (Geschäftsführerin vaude Obereisenbach), Katharina Schaus (Geschäftsführerin it fits Konstanz) und Anton Vaas (Geschäftsführer aktion hoffnung Rottenburg-Stuttgart) beleuchten, welche Möglichkeiten es am Beginn und am Ende der textilen Kette gibt, schonend mit Ressourcen umzugehen und Beschäftigte fair zu behandeln.

Tettngang, Gemeindezentrum St. Gallus, Beginn 19.30 Uhr.

Begegnung und Vernetzung am Bodensee

Wir im Wandel

Der nächste „Wir im Wandel“ findet am Sonntag, den 29. März im Feuerwehr-Gerätehaus im Deggenhausertal (Wittenhofen) statt. Gemäß dem Thema „Vernetzt leben – gemeinschaftlich handeln“ wünschen wir uns viel Inspiration, Begegnungen und Austausch über Initiativen des Wandels. Veranstaltet von wirundjetzt: www.wirundjetzt.org

Metanetzwerk

Am 7. März fand ein Treffen des entstehenden Netzwerk der Netzwerke und NetzwerkerInnen (der TransitionTown Bewegung in der Schweiz und angrenzenden Bundesländer) statt. 18 menschen aus 11 Netzwerken, die rund um den Bodensee angesiedelt sind haben vereinbart auch weiterhin zusammenzuarbeiten und an Werkzeugen für die Initiativen zu arbeiten. Durch die Begegnungen soll ein lebendiges Metanetzwerk entstehen, das die jeweiligen beteiligten inspieren soll.

Kontakt: www.danach.info

FORST

Im Rahmen der FORschungsSTelle alternativer Initiativen und Projekte werden folgende Veranstaltungen besucht:

AktionsWerkStadt “Konstanzer schaffen Klima. Wie?”

Die AktionsWerkStadt “Konstanzer schaffen Klima. Wie?” findet am 14. März 2015 um 14 Uhr im unteren Saal des Konzils statt. Nach einer Begrüßung des Oberbürgermeisters Burchardt wird es diverse Informationen zu dem Projekt geben. Danach geht es um den Austausch der Umsetzung von

Nachhaltigkeit im Alltag und von nachhaltigen Gruppen aus Konstanz.

Ehrenamtmesse in Ravensburg

Die große Ravensburger Ehrenamt-Messe startet am Sonntag den 22. März 2015 in der Oberschwabenhalle von 11 – 17 Uhr!

Sei auch du dabei, die Welt von Morgen zu gestalten.

Ausblick

Um die großen Fragen einer „anderen“ Ökonomie zu diskutieren sind wir im Herbst in Berlin. (in Kooperation mit AG SPAK Bücher)

Wandelwoche 5. - 9. September 2015

Solidarische Ökonomie zum Anfassen im Vorfeld des SOLIKON2015

Ziel der Wandelwoche ist es, bereits existierende solidar-ökonomische Initiativen für eine breite Öffentlichkeit erfahrbar zu machen. Geplant sind Exkursionen zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Bahn und Bus zu Initiativen in Berlin und Brandenburg, die sich bereits in den Bereichen Nahrung, Wohnen, Kleidung, Mobilität, Energie und Kultur an der Praxis versuchen.

Kongress Solidarische Ökonomie 10. - 13. September

Anschließend soll der SOLIKON2015 unter dem Motto *Solidarische Ökonomie in der Praxis* Beiträge zur notwendigen Transformation in Richtung Ökologisierung und sozialer, globaler Gerechtigkeit entwickeln und aufzeigen.

Der Kongress will die Vielfalt der Praxen sichtbar machen und konkrete Kooperationsformen unterstützen: Gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und das Herausarbeiten sinnvoller Vernetzungsformen – v. a. auch regional – sollen den Akteuren Solidarischen Wirtschaftens Mut machen, Interessierte zum Mittun einladen und zum Nachahmen anregen.

Auch die unterschiedlichen theoretischen Strömungen sollen nicht nur vorgestellt, sondern nach möglichen gemeinsamen Vorstellungen der Transformation und ihrer Umsetzbarkeit untersucht werden.

Im Austausch mit wichtigen gesellschaftlichen Akteuren aus Medien, Gewerkschaften, Kirchen, Forschung, Bildung, Politik, NGOs und sozialen Bewegungen können Ziele, Strategien und erste Schritte kritisch reflektiert oder gemeinsam weiterentwickelt werden.

www.solidarische-oekonomie.de

Aktuelle Informationen gibt es bei

<https://www.facebook.com/wirundjetzt.org>

www.eulenspiegel-wasserburg.de

www.wirundjetzt.org

www.jedermensch.net

www.die-welle.org

Dieter Koschek, Projektwerkstatt am See

Dorfstr. 25, D - 88142 Wasserburg/B.

0049-(0)8382-89056, 0043-680-3068709

prowas@gmx.de

www.dikoze.net/prowasSeite1.html

Die Projektwerkstatt ist ein Projekt von Modell Wasserburg e.V., dem Aktionskreis lebendige Kultur e.V. und dem jedermensch-Verlag

Bankverbindung:

Aktionskreis Lebendige Kultur e.V., Sparkasse Bodensee

IBAN: DE32690500010020817888 - BIC : SOLADES1KNZ